

## A TRIBUTE TO LAWRENCE CARROLL

12. Juli – 3. August 2019



*Untitled (slip painting), 2006-2017*  
Wandfarbe, Heftklammern, Leinwand  
auf Holz, 2 bemalte Planen  
313 (h) x 235 x 25 cm

Die Buchmann Galerie freut sich die Ausstellung *A Tribute to Lawrence Carroll* anzukündigen.

Lawrence Carroll, Maler, Bildhauer, Kosmopolit und Künstler der Galerie, verstarb völlig unerwartet am 21. Mai 2019.

Aus diesem traurigen Anlass hat die Buchmann Galerie eine Sammlung materialisierter Erinnerungen an den Künstler aus dem Archiv zusammengestellt, darunter Carrolls Zeitungen, die er seit einigen Jahren für wichtige Ausstellungen erstellt hat und eine Auswahl repräsentativer Arbeiten aus den letzten Jahren. Ebenfalls zeigen wir in der Ausstellung den Dokumentarfilm: *Lawrence Carroll, Finding a Place* von Simona Ostinelli, Courtesy Pic-Film SA und RSI Radiotelevisione Svizzera.

Das Konzept der Zeit spielt eine herausragende Rolle in dem vielseitigen Werk, das Lawrence Carroll hinterlässt. Viele seiner Gemälde und Skulpturen entstanden über lange Zeiträume hinweg in verschiedenen Ateliers zwischen Malibu, Marquette, Venedig, Bolsena und kürzlich auch in Tivoli, New York. Carrolls poetische Werke sind von der Achtung vor dem Augenblick bestimmt und um des Augenblicks willen entstanden; der Künstler ließ sich von der Zeit, vom Warten und von der Ruhe führen. Der Titel seiner jüngsten monografischen Ausstellung *As the Noise Falls Away* im Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen in Magdeburg 2018 lässt dies anklingen.

Die Kunst von Lawrence Carroll entspringt einer Abfolge hochsensibler Prozesse, in denen die eigene Wahrnehmung, die kreative Hand, die ausgewählten Materialien und der Ort der Präsentation in Einklang gebracht und ästhetisch verknüpft werden. Die persönliche Spurensuche hinterlässt eine Vielzahl von Markierungen, die als Verdichtung der Gedanken und Gestaltungsakte des Künstlers zu verstehen sind.

Der objekthafte Charakter seiner Bilder - die Entscheidung, das Bild von jeglichem Illusionismus fernzuhalten - verstärkte Carrolls Entschlossenheit,

->

der Bedeutung der Werke im Raum Rechnung zu tragen. Seine Werke arbeiten mit Konstellationen von Maß und Raum, Licht und Schatten, Farbe und Objekt - und unterhalten tiefe Beziehungen zu der Leere, die die Vergangenheit in Bezug auf die Gegenwart hinterlassen hat.

Die Buchmann Galerie Berlin - Lugano arbeitet seit 1994 mit Lawrence Carroll. Die erste Ausstellung seiner Arbeiten wurde für die Galerie, damals in Basel, konzipiert, gefolgt von zahlreichen Ausstellungen in Köln, Berlin, Agra und Lugano. Lawrence Carroll präsentierte in der Galerie seine ersten Yellow Paintings, Grey Paintings, die ersten ortsspezifischen Dust Paintings, Freezing Paintings und das Sleeping Painting, das, installiert im St. Alban Kanal in Basel, eines Morgens von der Flut in den Rhein gespült wurde. Die Buchmann Galerie Berlin/ Lugano zeigte die Arbeiten von Lawrence Carroll seit 1994 in zwölf Einzelausstellungen.

Mit diesen wunderbaren Erinnerungen trauern wir um einen großen Künstler und einen wahren Freund, den wir sehr vermissen.